

	Mitteilungsblatt der Universität Kassel Herausgeber: Der Präsident	3.17.11/917
Studienordnung für den Masterstudiengang International Ecological Agriculture an der Universität Kassel <i>veröffentlicht im StAnz. 28/2004 S. 2266 in Kraft getreten am: 13.07.2004</i>		

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINES	3
§1 FUNKTIONEN UND GELTUNGSBEREICH DER STUDIENORDNUNG	3
§2 STUDIENVORAUSSSETZUNGEN	3
§3 GLIEDERUNG UND ARBEITSUMFANG	3
§4 STUDIENBEGINN UND ZEITLICHES LEHRANGEBOT	4
§5 STUDIENFACHBERATUNG	4
II. ZIELE UND INHALTE SOWIE LEHR- UND LERNFORMEN	4
§6 STUDIENZIELE	4
§7 STUDIENINHALTE	5
§8 LEHR- UND LERNFORMEN	5
III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	6
§9 INKRAFTTRETEN	6
ANLAGE 1: MODULE WAHLPFLICHTBEREICH 1	7
ANLAGE 2 MODULE WAHLPFLICHTBEREICH 2	8
ANLAGE 3: LIST OF COOPERATING UNIVERSITIES	9

I. Allgemeines

§ 1 Funktionen und Geltungsbereich der Studienordnung

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung des Master-Studienganges **International Ecological Agriculture** Inhalt und Aufbau des Studiums mit dem Abschluss

„Master of Science“ (M.Sc)

- (2) Die Studienordnung dient der Information und Beratung der Studentinnen und Studenten für eine sinnvolle und zweckmäßige Gestaltung des Studiums. Sie stellt sicher, dass die Studenten/ Studentinnen im Rahmen eines ordnungsgemäßen Studiums fristgerecht die Prüfungen in der Regelstudienzeit ablegen können.

§ 2 Studienvoraussetzungen

Zum Master-Studium **International Ecological Agriculture** kann zugelassen werden, wer

1. das Diplom I im Diplomstudiengang Ökologischen Landwirtschaft der Universität Kassel abgeschlossen hat oder
 - ◆ einen Bachelor–Studiengang oder vergleichbaren Studiengang im Bereich Agrarwissenschaften abgeschlossen hat oder
 - ◆ eine andere, fachlich gleichwertige Prüfung an einer agrarwissenschaftlichen Hochschule mit Bachelor-Level abgeschlossen hat oder
 - ◆ einen wissenschaftlichen Studiengang im Bereich der Naturwissenschaften, der Technik- oder der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dokumentierten Bezügen zu den Zielen gemäß § 1 und den Inhalten, wie sie in den Modulen gemäß Anlage 1 des Masterstudiums „**International Ecological Agriculture**“ beschrieben sind, absolviert hatDer Prüfungsausschuss kann bei festgestellten Defiziten bezüglich der Eingangsvoraussetzungen des Kandidaten weitere zu absolvierende Lehrveranstaltungen bzw. Module höchstens in einem Umfang von 12 Credits auferlegen.
2. das Studium mindestens mit dem Grade C (entsprechend 3,0) absolvierte sowie
3. englische Sprachkenntnisse nachweist, die TOEFL 500 entsprechen.

§ 3 Gliederung und Arbeitsumfang des Studiums

Das Master-Studium **International Ecological Agriculture** gliedert sich in drei Abschnitte:

- Ein dreisemestriges Fachstudium mit 13 Modulen. In der Regel sind in 2 Semestern 4 und in einem Semester 5 Module zu belegen. Jedes Modul entspricht einem Lehrumfang von 60 Stunden und wird mit 7 Credits gewertet.

- Ein Semester für die Master-Arbeit. Diese dauert 4 Monate und entspricht 24 Credits.
- Das Kolloquium über die Master-Arbeit im Umfang von einer Stunde, das mit 5 Credits gewertet wird.

Jedes Modul wird in der Regel mit 7 Credits bewertet, wenn sein Arbeitsumfang entsprechend ist.

In der Regel müssen mindestens 4 Module an einer ausländischen Hochschule belegt werden.

Damit ergibt sich:

M.Sc- Studium: 13 Module a 7 Credits	91 Credits
M.Sc- Arbeit (24 Credits) und Abschlusskolloquium (5 Credits)	29 Credits
<u>Summe</u>	<u>120 Credits</u>

Die Module werden studienbegleitend geprüft.

Das Masterkolloquium findet spätestens 4 Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit statt.

§ 4 Studienbeginn und zeitliches Lehrangebot

- (1) Das Studium kann sowohl zum Winter-, als auch zum Sommersemester aufgenommen werden.
- (2) Jedes Modul wird einmal jedes Jahr angeboten.
- (3) Die Organisation des Lehrangebotes sichert die Einhaltung der Regelstudienzeit.
- (4) Die Hochschule hält eine Liste potentieller Studiengänge und Hochschulen für das Auslandsstudium bereit, damit den Studierenden das Auslandsstudium erleichtert wird. (Anlage 3)

§ 5 Studienfachberatung

- (1) Der Student/die Studentin hat während des Studiums Anspruch auf Studienberatung. Zu Beginn des Studiums werden im Rahmen der Einführungsberatung insbesondere die Studieninhalte und die Studienstruktur geplant.
- (2) Die Beratung in formalen Fragen der Prüfungsordnung wie Prüfungsleistungen, Prüfungsfristen, Anrechnung von Prüfungsleistungen etc. erfolgt durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses bzw. seinen Beauftragten im Zusammenwirken mit dem Studiendekan/der Studiendekanin.
- (3) Die Professorinnen und Professoren, die am Studiengang **International Ecological Agriculture** beteiligt sind, richten in angemessenem Umfang Sprechstunden ein. Ausserdem stehen Mentoren/Mentorinnen bereit. Jeder Studierende/jede Studierende sollte sich spätestens zum Ende des 1. Semesters einem Mentor/einer Mentorin zugeordnet haben.

- (4) Der Fachbereich erleichtert den Studierenden die Planung des Studiums durch die Herausgabe von Studienplänen. Der Studienplan enthält auch Empfehlungen für den zeitlichen Ablauf des Studiums, insbesondere für die Zuordnung der Fachinhalte zu den einzelnen Semestern.

II. Ziele und Inhalte sowie Lehr- und Lernformen

§ 6 Studienziele

Mit der Einrichtung des englischsprachigen Master-Studienganges **International Ecological Agriculture** an der Universität (Gesamthochschule) Kassel, Standort Witzenhausen soll es deutsch- ebenso wie nicht deutschsprachigen Absolventen/Absolventinnen ermöglicht werden, nach einem viersemestrigen, modular aufgebauten Studium innerhalb der Regelstudienzeit und unter Einbeziehung eines kurzzeitigen Auslandsstudiums und intensiver Sprachausbildung und Weiterbildung, einen international anerkannten Universitätsabschluss zu erwerben. Dieser Abschluss soll die Absolventinnen und Absolventen befähigen, Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung von Agrarstandorten unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Dimensionen der Ökologischen Landwirtschaft zu leisten.

Tätigkeitsfelder der hier ausgebildeten Fach- und Führungskräfte sollen vor allem internationale Aufgabenfelder in

- den Agrarverwaltungen und –beratungseinrichtungen auf gehobenen Ebenen,
- den Institutionen der internationalen Zusammenarbeit,
- den landwirtschaftlichen und ihr vor- bzw. nachgeordneten Wirtschaftsbereichen,
- sowie den Agrarwissenschaften in ihren verschiedenen Fachdisziplinen selbst sein.

§ 7 Studieninhalte

- (1) Das Master-Studium baut auf dem Diplom I bzw. Bachelor-Studium Ökologische Landwirtschaft sowie auf den einschlägigen Fachkenntnissen von Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge auf und vertieft die Systemansätze der ökologischen Landwirtschaft mit besonderer Betonung ihrer internationalen Aspekte.
- (2) Das Studium beinhaltet die Module entsprechend den Anlagen 1 und 2. Dabei sind folgende Module zu belegen:
- Aus Anlage 1 ist je fachlichem Block mindestens 1 Modul zu wählen. Dabei ist jeweils auch eines zu wählen, das mit „Obl“ gekennzeichnet ist.
 - Weitere vier Module können unabhängig vom fachlichen Block gewählt werden. Davon können 2 dieser Module durch Module aus Anlage 2 ersetzt werden.

- (3) Zur Förderung des internationalen Aspektes der Ökologischen Landwirtschaft sowie persönlicher und fachlicher Schlüsselqualifikationen sind mindestens 4 Module, entsprechend rund 30 Credits, mit engem Bezug zur internationalen ökologischen Landwirtschaft an ausländischen Hochschulen abzuleisten.
- (4) Unterrichtssprache ist englisch. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass ausländische Studierende, sofern sie englisch sprechen, das Studium ohne das Erlernen einer zusätzlichen Fremdsprache absolvieren können. Andererseits sollen alle Studierenden entsprechend den Zielen des Studiums international in Wissenschaft und Beruf agieren können.

§ 8 Lehr- und Lernformen

- (1) Der Studienaufbau und die Studienorganisation sollen dem ganzheitlichen Anspruch der ökologischen Landwirtschaft in besonderer Weise Rechnung tragen.
 - Weil sich ökologische Landwirtschaft als Wissenschaft durch Denken in Zusammenhängen und Systemen auszeichnet, wird auf Interdisziplinarität und Veranstaltungen in Seminarform besonderer Wert gelegt.
 - Projektorientierte, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen sollen dem holistischen Wissenschaftsansatz von ökologischer Landwirtschaft Rechnung tragen.
- (2) Arten formalisierter Lehrveranstaltungen: Grundsätzlich stehen für das Studium **International Ecological Agriculture** alle üblichen Formen der Wissensvermittlung (Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Übung, Projekt) zur Verfügung. Besonderer Wert wird auf projektorientiertes Arbeiten gelegt.

III. Schlussbestimmungen

§ 9 Inkrafttreten

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Witzenhausen, den 22. Oktober 2003

Der Dekan des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften

Prof. Dr. Rainer G. Jörgensen

Erlassen vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften. Der Senat hat zugestimmt. Die Rechte des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst nach § 94 Abs. 5 HHG wurden gewahrt.

Anlage 1: Module Wahlpflichtbereich 1

Aus jedem Block ist mindestens 1 Modul aus dem Modulen „obl“ zu wählen.

Block	Code	Category	Titel
Plant Science	MS101	Fac	Ecology and agroecosystems
	MS102	Obl	Organic mixed farming systems in temperate, tropical and subtropical climates
	MS103	Fac	Advances and methods in plant protection
	MS104	Obl	Organic Farming under european conditions
	MS 105	Fac	Plant nutrition aspects in the tropics and subtropics
Animal Science	MS201	Obl	Organic livestock farming
	MS202	Obl	Advances in animal husbandry in the tropics and subtropics
Economy & Social Science	MS301	Obl	Development policy
	MS302	Fac	System's approaches in rural development
	MS 303	Fac	International markets and marketing for organic products
	MS304	Obl	Changing societies
Applied Ecology and Applied Methods	MS401	Obl	Soil and water resources
	MS402	Obl	Agro-biodiversity
	MS403	Fac	Ecological soil microbiology
	MS404	Fac	Ecological modelling and GIS
	MS405	Fac	Biometrics
Other issues	MS501	Fac	Food quality and processing
	MS502	Fac	Energy technology (Energy from regrowing raw material)

Anlage 2: Module Wahlpflichtbereich 2

(Hieraus können 2 Module gewählt werden, die 2 Module freie Wahl aus Anlage 1 ersetzen.)

Jedes Modul wird mit 7 CREDITS gewertet.

Code	Modul
VP11	Optimierung von Pflanzennutzungssystemen, Nährstoffkreisläufe
VP12	Ökophysiologie, Agrarbiodiversität
VP13	Tiergerechte und umweltverträgliche Nutztierhaltung
VP21	Entwicklungstheorien, Farming systems
VP22	Systemtheorie, Methodologie
VP23	Regionale Wertschöpfung
VP24	Regionalentwicklung II
VW11	Development Economics
VW21	Soziokulturelle Dimensionen der Entwicklung
VW33	Bodenbiologie II
VW34	Phytopathologischer Feldkurs
VW41	Qualitätserzeugung tierischer Produkte
VW52	Nachwachsende Rohstoffe

Anlage 3: List of cooperating universities

**Master Course in International Ecological Agriculture
University Kassel, Germany**

University	Responsible Person	Example of compatible modules
Full postal address: Lincoln University P.O.Box 84 Canterbury 8150 New Zealand Http://www.lincoln.ac.nz	Name: Professor Roger J. Field Academic function: Deputy Vice-Chancellor e-mail: fieldr@lincoln.ac.nz Phone: 0064-3325-2811 Fax: 0064-3325-3879	Organic Agriculture Biological Control Environmental Sciences Agrobusiness Food Research
Full postal address: The Royal Veterinary and Agricultural University Department of Agricultural Science 10, Agrovej DK-2630 Taastrup Denmark Http://www.kvl.dk	Name: Professor Dr. Brian Denis Academic function: Head of Department Anne-Grethe Routley, KVL's International Secretariat Phone: 0045-35283560 Fax: 0045-35283580	Animal Production and Animal Health in the Tropics Integrated Plant Nutrition and Soil Fertility Management in the Tropics Land and Water Management in the Tropics Natural Resource Economics
Full postal address: University of Agriculture Faisalabad Pakistan Http://www.uaf.edu.pk	Name: Dr. Ch. Abdul Sattar Academic function: Deputy Registrar e-mail: luaf@fsd.paknet.com.pk Phone: 0092-41-9200161-170 Fax: 0092-41-9200203	Advanced Irrigation Agronomy Biological Control of Insect Pests Applied Crop Ecology Range Livestock, Wildlife Ecology Biological Nitrogen Fixation

List of cooperating universities

University	Responsible Person	Example of compatible modules
<p>Full postal address: Universidad Autonoma de Yucatan Facultad de Medicina Veterinaria y Zootecnia Apdo. Postal 4-116 CP 97100 Merida, YUC (Mexico) Http://www.uady.mx/sitios/inv_posg/esp/ /posgarea.html</p>	<p>Name: Dr. Ivan R. Armendariz-Yañez Academic function: Coordinator e-mail: yarmenda@tunku.uady.mx ivanrene@diario1.sureste.com Phone: 0052-(99)-423.210 Fax: 0052-(99)-423.205</p>	<p>Animal Nutrition Animal Health Animal Reproduction Tropical Bee Keeping</p>
<i>University</i>	Responsible Person	Example of compatible modules
<p>Universidad Nacional Agraria Facultad de Agronomia Km. 12 ½ Carretera Norte Aptdo. 453 Managua, Nicaragua e-mail: unafagro@ibw.com.ni</p>	<p>Ing. Telémaco Talovera Siles Rector Dr. Denis Salazar C. Decano</p>	<p>M.Sc.: Integrierte Systeme der tropischen Pflanzen- und Tierproduktion mit Schwerpunktnutzung erneuerbarer Ressourcen (spanisch)</p>
University	Responsible Person	Example of compatible modules
<p>Universidad Autonoma de Nicaragua (UNAN-Léon) Apartado: 58. Léon, Nicaragua Villa 23 de Julio. Anden # 8, Casa H- 819. Léon, Nicaragua e-mail: xiora_1999@yahoo.com</p>	<p>Dr. Ernesto Medina Sandino Rector</p>	<p>Agrarökologie, (Biologischer Pflanzen- schutz, Bodenkunde, Bewässerung), Veterinärmedizin (spanisch)</p>

List of cooperating universities

University	Responsible Person	Example of compatible modules
Universidad Nacional Agraria La Molina Apto. 456, Lima 100 Peru Rugas@lamolina.edu.pe	Dr. Roberto Ugás Director Oficina Rectoral de Gestión Internacional	Details der adäquaten Module noch in Abstimmung
University	Responsible Person	Example of compatible modules
Full postal address: Universidad Central "Marta Abreu" de las Villas Centro de Investigaciones Agropecuarias (CIAP) Santa Clara, CP 54380 Villa Clara (Cuba)	Name: Dr. Andres Castro Alegria Academic function: Director CIAP e-mail: alclal@ip.eteccsa.cu Phone: (0053) (42) 281520 Fax: (0053) (42) 281778	Tropical Production Systems Management of Soil Fertility Biological Control of Pests and Diseases Applied Entomology Biometry Rural Economy and Development Rural Sociology